

S-CHECK

Software zur automatischen Sanktionslistenprüfung Ihrer Geschäftskontakte

S-CHECK löst einen Teil der Export-Compliance / Exportkontrolle in exportorientierten Unternehmen. Es handelt sich um eine cloudbasierte Softwarelösung **für die automatisierte Prüfung Ihrer Geschäftskontakte** in Kombination mit unserer Zoll- und Exportabwicklungssoftware [ExpoWin](#).

Diese auch «Compliance-Screening» oder «Sanktionsadressaten Suche» genannte Prüfung erfolgt gegen zahlreiche Sanktions- / Personenlisten, die von Schweizer Exporteuren spätestens vor der Lieferung geprüft werden müssen:

- Schweizer SECO Sanktionsadressaten-Liste
- Sanktionslisten der EU / Europäische Union
- Sanktionslisten der UN / Vereinte Nationen
- Sanktionslisten der USA
- Diverse Ergänzungslisten

Alle Funktionen von S-CHECK

Basisfunktionen

- 3 voreingestellte Standardsuchprofile (Schwellenwerte, zu prüfende Sanktionslisten, Verhalten bei Treffern, etc.)
- Übersicht über alle durchgeführten Stammdatenprüfungen (sinnvoll zu Beginn der Einführung)
- Direktes Status-Feedback (falls gewünscht)
- Optische Kennzeichnung des Prüfergebnisses und des Bearbeitungsstandes
- Umfassende Protokollierung der Prüfergebnisse
- Ausführliche Protokollierung mit verschiedenen Filtern und abschliessender Protokollaufbereitung zum Versand oder Ausdruck
- Automatische Aktualisierung der Sanktionslisten im Hintergrund
- Benutzersprache Deutsch und Englisch

Erweiterungen

- Weitermelden der gewünschten Prüfergebnisse an einzelne E-Mailempfänger sowie E-Mailgruppenempfänger
- Mandantenspezifische Anlage einer „White-List“ möglich für dauerhaften Ausschluss von Adressen, die nicht geprüft werden sollen
- Mandantenspezifische Definition von Ausschlusswörtern, die bei der Prüfung nicht berücksichtigt werden sollen
- Mandantenspezifische Möglichkeit des «Vieraugenprinzips»: Prüfung und Entscheid durch Vorgesetzten bzw. die Compliance-Abteilung mittels Arbeitsvorratsliste

Zielgruppe von S-CHECK

Welche Firmen benötigen eine Softwarelösung für die Sanktionslistenprüfung?

Grundsätzlich muss **jede Firma** ihre Geschäftspartner gegen die Sanktionslisten prüfen. Zudem muss sie jederzeit belegen können (für 10 Jahre rückwirkend), wann die Adresse gegen welche Sanktionslisten geprüft wurde.

Die manuelle Prüfung der einzelnen Sanktionslisten ist natürlich auch möglich. Jedoch ist diese sehr zeitintensiv, da mehrere Abfragen für eine Adresse auf den einzelnen Behörden-Webseiten getätigt werden müssen. Sie müssen die manuellen Abfragen auch intern ablegen und mit einem Zeitstempel versehen, damit Sie dokumentieren können, welche Listen zu welchem Zeitpunkt geprüft wurden. Eine Softwarelösung prüft die Adressen gegenüber vielen Listen in wenigen Sekunden und erstellt das Protokoll mit Prüfdatum und Zeitstempel automatisch.

Sanktionslisten in S-CHECK

Berücksichtigte Sanktionslisten für die Prüfung

Bei der Sanktionslistenprüfungs-Software S-CHECK werden nebst der SECO-Sanktionsliste eine Reihe von weiteren wichtigen internationalen Listen geprüft. Dazu gehören sowohl Verbots- als auch Frühwarnlisten, die für den Exporteur auch entscheidend sind.

Diese Listen werden zeitnah in S-CHECK aktualisiert, damit Sie jeden Tag über die letzten Änderungen und Erweiterungen verfügen. Somit können Sie sicher sein, dass Sie jederzeit gegen die aktuellen Listeninhalte prüfen.

Zurzeit prüft S-CHECK folgende Listen aus dem In- und Ausland:

- SECO-Sanktionsliste [CH-SECO] (Staatssekretariat für Wirtschaft, erspart die manuelle Online-Suche in den Sanktionsadressatendaten)
- Australia Consolidated List [DFAT]
- Canada Consolidated Canadian Autonomous Sanctions List [DFAIT]
- EU Common Foreign & Security Policy [EU-CFSP]
- EU Sanctions against Russia and Ukraine [EU-RUUA]
- Iran Watch Suppliers [IW-SUP]
- Iran Watch Entities [IW-SUS]
- JP METI End User List [JP-METI]
- UK Consolidated list of financial sanctions targets [HM-List]
- UN Al-Qaida Sanctions List [UN-AQSL]
- UN Consolidated Sanctions List [UN-CSL]
- US Denied Persons List [US-DPL]
- US Entity List [US-EL]
- US Foreign Sanctions Evaders List [US-FSE]
- US List of Persons Identified as Blocked Solely Pursuant to Executive Order 13599 [13599-list]
- US Nonproliferation Sanction List [US-ISN]
- US Sectoral Sanctions Identifications List [US-SSI]
- US Specially Designated Nationals List [US-SDN]
- US Statutorily Debarred Parties List [US-DTC]
- US Unverified Parties List [US-UVL]

Ebenfalls integriert werden kann gegen Aufpreis und separate Lizenzvereinbarung die «Dow Jones Watchlist».

In Zusammenarbeit mit dem Hersteller werden wir weitere Listen aufschalten lassen, sofern sie für unsere ExpoWin-Kunden relevant sind.



+41 44 245 85 86



simone.meierhofer@finesolutions.ch

Simone Meierhofer

Leiterin Verkauf / Kundenbetreuung

Nachdem ich mit der FineSolutions AG schon seit 2011 erfolgreich zusammengearbeitet habe bei meinem früheren Arbeitgeber, bin ich im 2017 zum Team dazugestossen und leite seither den Verkauf und die Kundenbetreuung für folgende Angebote:

- [Zollsoftware](#)
- [Weiterbildung Zoll](#) (Zollseminare & -Webinare sowie Lehrgänge)
- Allgemeine Anliegen in der [Zollberatung](#) oder der [Zollabwicklung](#)

Ich habe immer ein offenes Ohr für Sie und kann Ihnen für jede Zollproblemstellung den richtigen internen Kontakt vermitteln. Zudem betreue ich Sie an den Seminaren vor Ort oder den Webinaren elektronisch.

[Mehr erfahren über Simone Meierhofer](#)